

BAG fordert wegen Coronavirus neu zum Abstand halten auf

Das Bundesamt für Gesundheit hat seine Hygiene-Empfehlungen zum Schutz vor dem neuen Coronavirus ein weiteres Mal ergänzt. Neu dazugekommen ist am Mittwoch die Anweisung, Abstand zu halten. Dies gilt zum Beispiel für das Anstehen in einer Schlange.



Shopping im Berner Einkaufscenter Westside.

Bild: Bern Tourismus / swiss-image.ch / Terence du Fresne

Um die durch das Virus Sars-CoV-2 besonders gefährdeten älteren Menschen zu schützen, soll das Abstand halten vor allem für sie und ihnen gegenüber gelten, wie Vertreter von Bund und Kantonen am Mittwochabend in Bern vor den Medien bekannt gaben. Auch Teilnehmer von Sitzungen sollen körperlich auf Distanz gehen.

Das «Social Distancing» sei neu, sagte Gesundheitsminister Alain Berset am Mittwochabend in Bern vor den Medien. Eine gewisse Distanz zu anderen Menschen sei zum Schutz der Verletzlichsten wichtig. Das neue Piktogramm ergänzt die in Rot-Gelb gehaltenen Plakate und die Flyer der Kampagne «So schützen wir uns». Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat sie Ende Februar wegen des Virus' lanciert.

Gültig bleiben die weiteren Hinweise: Hände gründlich waschen und Händeschütteln vermeiden, in ein Taschentuch oder in die Armbeuge niesen und husten und bei Fieber oder Husten zuhause bleiben. Arztpraxen und Notfallstationen sollen erst nach telefonischer Anmeldung aufgesucht werden. (sda)

Publiziert am Donnerstag, 05. März 2020